Antrag auf Elterngeld für Geburten ab 01.01.2007 nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG

Aktenzeichen – soweit bekannt: Bitte beachten Sie, dass Elterngeld frühestens ab Geburt und rückwirkend höchstens für die letzten drei Lebensmonate des Kindes (siehe Infoblatt Seite 3) vor dem Monat der Antragstellung gezahlt wird.					
1	Kind, für das Elterngeld beantragt wird Bitte ORIGINAL-Geburtsbescheinigung mit Verwendungszweck "Elterngeld" oder "soziale Zwecke" beifügen (bei Mehrlingsgeburten für jedes Kind)				
Nachname, Vorname(n)					
Geburtsdatum	bei Adoption/Adoption	nspflege Datum der Haushaltsaufnahme:			
Mehrlingsgeburt	Zahl der Mehrlinge: Vorname(n):				
	Elternteil 1	Elternteil 2			
2	Persönlich	e Angaben			
Anrede	Frau Herr	Frau Herr			
Nachname					
Vorname(n)					
Geburtsname					
Geburtsdatum					
Straße/Hausnummer					
PLZ/Wohnort Steuer-					
Identifikationsnummer	Ausländisches A	Arbeitsverhältnis			
Ausländisches	nein ja,	∏nein ∏ja,			
Arbeitsverhältnis	Beschäftigungsland	Beschäftigungsland			
Beschäftigung bei einer EU-Institution	□nein □ja	□nein □ja			
NATO-Truppe oder ziviles Gefolge, Diplomaten	□nein □ja	□nein □ja			
3	Antrag				
Antragstellung	☐ ja ☐ nein, weitere Angaben entfallen ab hier ☐ kein Antrag, jedoch wird der Anspruch für Lebensmonate (Anzahl) angemeldet > weitere Angaben entfallen derzeit > bitte Antrag rechtzeitig stellen	☐ ja ☐ nein, weitere Angaben entfallen ab hier ☐ kein Antrag, jedoch wird der Anspruch für Lebensmonate (Anzahl) angemeldet > weitere Angaben entfallen derzeit > bitte Antrag rechtzeitig stellen			
Leistungsart/-höhe	 Mindestbetrag (300 Euro zzgl. evtl. Zuschläge) ➤ "Erklärung zum Einkommen" entfällt ☐ Elterngeld aus Erwerbseinkommen vor Geburt des Kindes 	 Mindestbetrag (300 Euro zzgl. evtl. Zuschläge) ➤ "Erklärung zum Einkommen" entfällt Elterngeld aus Erwerbseinkommen vor Geburt des Kindes 			
4	Festlegung des Bezugszeitraums				
ACHTUNG: Lebensmonate, in denen Anspruch auf Mutter- schaftsgeld oder ver- gleichbare Leistungen besteht, gelten immer als Monate, für die die Mutter (Elterngeld be- zieht (siehe auch Infoblatt Seite 4). Für Elternteile, die Eltern- geld alleine und für mehr als zwölf Lebensmonate beanspruchen (insb. Alleinerziehende): Weitere Möglichkeiten für einen verlängerten Bezugszeitraum siehe	• mir steht die elterliche Sorge/das Aufenthaltsb	Elternteil <u>nicht</u> in einer gemeinsamen Wohnung und			
Infoblatt!	janein	Stand: Eahruar 00			

	Elternteil 1	Elternteil 2			
5	Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt / Staatsangehörigkeit				
	in Deutschland seit meiner Geburt in Deutschland seit [
Wohnsitz / gewöhnlicher	Spätaussiedler: Vertriebenenausweis/Bescheinigung r sofern noch nicht ausgestellt: Registrierschein oder Auf				
Aufenthalt	im Ausland seit bis Grund (z.B. Entsendung):	im Ausland seit bis			
	im Ausland seit, ich stehe jedoch in einem inländischen Arbeitsverhältnis	im Ausland seit, ich stehe jedoch in einem inländischen Arbeitsverhältnis			
	deutsch	deutsch			
	EU-/EWR-Staat/Schweiz:(bitte hier eintragen)	EU-/EWR-Staat/Schweiz:(bitte hier eintragen)			
Staatsangehörigkeit	andere:	andere:			
	 ► EU-/EWR-Staat/Schweiz: Nachweis des inländischen Woh (z.B. Bescheinigung über die Freizügigkeit für EU-Staatsangehörige: Passkopie (einschl. Aufenthal (siehe Anlage) ist immer erforderlich 	órige [§ 5 FreizügG/EU], EG-Ausweis oder Meldebescheinigung) 🔻			
6	Kindschaft	sverhältnis			
	☐ leibliches Kind / Adoptivkind ▶ Bei einem Adoptivkind bitte den Annahmebeschluss des Gerichts beifügen ■	☐ leibliches Kind / Adoptivkind ▶ Bei einem Adoptivkind bitte den Annahmebeschluss des Gerichts beifügen ∢			
Kindschaftsverhältnis	in Adoptionspflege ▶ Bitte Bestätigung der Adoptionsvermittlungsstelle beifügen ◆	in Adoptionspflege ▶ Bitte Bestätigung der Adoptionsvermittlungsstelle beifügen ∢			
	sonstiges Kindschaftsverhältnis:	sonstiges Kindschaftsverhältnis:			
	(z.B. Kind des Ehe-/Lebenspartners, Enkelkind) ▶ Bitte Meldebescheinigung für das Kind beifügen ◆	(z.B. Kind des Ehe-/Lebenspartners, Enkelkind) • Bitte Meldebescheinigung für das Kind beifügen •			
	nicht sorgeberechtigter Elternteil	nicht sorgeberechtigter Elternteil			
7	Betreuung und Erziehung im eigenen Haushalt				
Das Kind lebt mit mir in einem Haushalt und wird von mir selbst	ständig ab Geburt (abgesehen z.B. von einem kurz- fristigen Krankenhausaufenthalt nach der Entbindung)	ständig ab Geburt (abgesehen z.B. von einem kurz- fristigen Krankenhausaufenthalt nach der Entbindung)			
betreut und erzogen	bis	bis			
8	Auszahlungsvariante				
Inanspruchnahme (siehe Infoblatt Seite 5)	ganzer Monatsbetrag	ganzer Monatsbetrag			
(Sierie illiobiati Seite 3)	halber Monatsbetrag bei verlängerter Laufzeit	<u> </u>			
9		b i n d u n g en werden, über das ich verfügungsberechtigt bin:			
genaue Bezeichnung des Geldinstituts					
Bankleitzahl (wichtig!)	_				
Kontoinhaber					
Kontoinhaber (nur wenn nicht Antragsteller)					
Bei ausländischer Bankverl	omaung:				
BIC / SWIFT-Code					
10	Weitere Kinde	er im Haushalt			
	Folgende Kinder leben in meinem/unserem Hausl Nachname, Vorname Geburts	halt und werden von mir/uns betreut und erzogen:			
Geschwisterkinder (soweit für den Geschwisterbonus	Für weitere Kinder bitte gesondertes Blatt verwenden.				
von Bedeutung; siehe Infoblatt Seite 3)	Elternzeit der Mutter für Geschwisterkinder vom bis				
	Soweit für ein Kind Erziehungsgeld/Elterngeld bezogen wurde/wird, bitte Aktenzeichen angeben:				
	Sollte bei einem Ihrer Kinder eine Behinderung vorliegen	, beachten Sie bitte den Hinweis hierzu im Infoblatt.			

	Elternteil 1	Elternteil 2			
11	Krankenversicherung				
Gesetzliche Krankenversicherung	☐ ja, ☐ pflichtversichert ☐ freiwillig versichert ☐ als Familienangehöriger mitversichert bei ☐ (z.B. Ehegatte, Eltern) (Bezeichnung und Sitz der Krankenkasse) ☐ (Mitglieds-Nr.) ☐ privat	ja, pflichtversichert freiwillig versichert als Familienangehöriger mitversichert bei (z.B. Ehegatte, Eltern) (Bezeichnung und Sitz der Krankenkasse) (Mitglieds-Nr.) privat			
12		rbeitgeberzuschuss / e Leistungen			
Anrechnung von anderen Leistungen	kein Mutterschaftsgeld Mutterschaftsgeld als einmalige Leistung vom Bundesversicherung Beginn der Schutzfrist am Ende der Schutzfrist am laufende Zahlung gesetzlich freiwillig Dienst- oder Anwärterbezüge ab der Entbindurg Beginn der Schutzfrist am Ende der Schutzfrist am Zuschüsse nach beamtenrechtlichen Vorschrifter Zeitraum vom bis in Höhe von Euro Arbeitgeberzuschuss während der Schutzfrister kein Anspruch auf Dienst-/Anwärterbezüge, Zu ausländische Familienleistungen	Bezügemitteilung Bezügemitteilung			
	kein Anspruch auf ausländische Familienleistungen				
13	Zeitraum > <u>nach < der Geburt des Kindes</u> (Erwerbs)Tätigkeit				
Erwerbstätigkeit im Bezugszeitraum (vgl. oben Nr. 4)	keine seit/ab mit Wochenstunden Angaben dazu in der Erklärung zum Einkommen (Anlage) Urlaub für Tage von bis; Der Urlaub resultiert aus einer Tätigkeit mit Wochenstunden Berufsbildung voraussichtliches Ende: Bitte Nachweis beifügen ◀ Tagespflege; Anzahl der Kinder: Bitte Nachweis beifügen (§ 23 SGB VIII) ◀	keine			
Sonstige Leistungen		tigen Leistungen ten und vergleichbare private Leistungen)			
im Bezugszeitraum (vgl. oben Nr. 4)	ja Art: ➤ Angaben dazu in der Erklärung zum Einkommen (Anlage) □ nein	ja Art:			
	Ergänzend (für statistische Zweck				
Familienstand	☐ ledig ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ geschieden ☐ dauernd getrennt lebend				
	unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil	unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil			
Anzahl der Kinder	Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder:	Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder:			

Abschließende Erklärung

Ich werde bei Änderung der Verhältnisse die Regionalstelle des ZBFS unverzüglich unterrichten, insbesondere wenn

- eine auch nur geringfügige Erwerbstätigkeit aufgenommen oder mit mehr als 30 Wochenstunden fortgeführt wird,
- sich das Einkommen aus der Erwerbstätigkeit während des Elterngeldbezugs ändert,
- Einkommensersatzleistungen (z.B. (Teil-)Ärbeitslosengeld, Krankengeld, Insolvenzgeld) oder Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder vergleichbare private Leistungen beantragt/bezogen werden,
- der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt gewechselt wird,
- die Aufenthaltsgenehmigung geändert oder entzogen wurde bzw. der Aufenthaltstitel erlischt oder erloschen ist,
- die Zustimmung des sorgeberechtigten Elternteils entzogen wird,
- das Kind, für das Elterngeld bezogen wird, oder ein Geschwisterkind nicht mehr von mir betreut und erzogen wird oder nicht mehr im gemeinsamen Haushalt lebt,
- eine Änderung der leistungsrelevanten familiären Verhältnisse eintritt (z.B. Geburt eines weiteren Kindes / Alleinerziehende mit erweiterter Hinweispflicht),
- die Änderung der Sorgerechtserklärung erfolgt,
- Mutterschaftsgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld oder Dienstbezüge, Anwärterbezüge und Zuschüsse nach beamten- oder soldatenrechtlichen Vorschriften für die Zeit der Beschäftigungsverbote vor der Geburt eines weiteren Kindes zustehen,
- sich die Voraussetzungen für den Geschwisterbonus ändern,
- die Anerkennung der Vertriebeneneigenschaft abgelehnt wird,
- in Adoptionspflegefällen die Annahme als Kind abgelehnt wird,

Ort. Datum

- - -	eine	n die Höhe der Steuervorauszahlung ändert, e sonstige Anspruchsvoraussetzung entfällt, Partner im Ausland eine Erwerbstätigkeit aufnimmt.			
		damit einverstanden, dass die Regionalstelle des Auskünfte einholt, soweit diese für die Entscheid		☐ ja	nein
Tele	fonn	ummer des Arbeitgebers	E-Mail-Adresse des Arbeitgebers		
Es	wird • •	versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständi für das Kind/die Kinder, für das/die mit diesem Antrag E terngeld bei einer anderen Behörde für den gleichen	Elterngeld begehrt wird, kein weiterer Antrag auf 2	.αhlung ∖	von El-
Vor	der	Mitteilungspflichten und den Ausführungen im Infobl	att zu diesem Antrag habe ich Kenntnis genom	men.	
		Hinv	veise		
Ant	§ 6 We derl nac Das ons che Dur auc	von Ihnen erbetenen Angaben sind für die Entscheid 7a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) und den r Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Buch ichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweis h § 66 SGB I ganz oder teilweise versagen. Elterngeld ist in Höhe des jeweiligen Mindestbetrages r vorbehalt des § 32b EStG. Nach Ablauf des jeweiligen Kinde Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt zugech die bargeldlose Zahlung erhalten die Banken Kenntnich dem besonderen Pfändungsschutz des Elterngelde erprüfen Sie nochmals, ob Ihre Angaben richtig unsbearbeitung und raschen Entscheidung beitragen. efonnummer und E-Mail-Adresse (freiwillige Angaben richten der Stephale von der Scheidung des Scheidung Angaben efonnummer und E-Mail-Adresse (freiwillige Angaben).	Vorschriften des Elterngeldgesetzes erhoben. Ich Sozialgesetzbuch (SGB I) alle für die Sachaufle vorlegen, andemfalls kann der Leistungsträger nicht pfändbar. Es ist steuerfrei, unterliegt aber de Kalenderjahres wird Ihnen dazu unaufgefordert eines von der Tatsache, dass Sie Elterngeld erhalten s. d vollständig sind. Sie können damit zu eine Für Rückfragen wäre es besonders hilfreich	klärung e die Leist m Progra ne entspi . Dies die	erfor- tung essi- re- ent
Tele	fonn	ummer	E-Mail-Adresse		
gev ger	vähr vor Ihre	ngeld wegen unrichtiger, unvollständiger, unterlasse t worden, wird der zu Unrecht erlangte Betrag zurüch n entscheidungserheblichen Tatsachen werden st r Unterschrift bestätigen Sie auch die Richtig- und Antrag ist grundsätzlich von beiden Elternteilen (Ausnahme: Bitte beachten Sie den Hin	kgefordert. Wahrheitswidrige Angaben bzw. d rafrechtlich verfolgt oder mit Bußgeld geahi I Vollständigkeit Ihrer Erklärung zum Einko	as Versondet.	chwei-

Anlagen (soweit für Sie zutreffend)

Unterschrift des Elternteils 2

Erklärung zum Einkommen

weitere Unterlagen

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder Betreuers

Unterschrift des Elternteils 1

Geburtsbescheinigung(en) für "Elterngeld"/"soziale Zwecke"

■ Bescheinigung der Krankenkasse über das Mutterschaftsgeld

■ Bescheinigung über Höhe und Dauer des

Bescheinigung der Ausländerbehörde / Aufenthaltstitel

Arbeitgeberzuschusses

Aktenzeichen, soweit bekannt	ELTERNTEIL 1
Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes	Nachname, Vorname

ELTERNGELD – ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN

	Einkomme	en 🕨	<u>vor</u>	≺ d	er Geb	urt de	es Kindes
	•	Bitte jewei	ls mit j	a oder nei ı	beant	worten!	◀
N Nich	tselbständige Arbeit	G Selb	ständige A	rbeit	nein nein	☐ ja	SO Sonstige Einnahmen
	□ nein □ ja		erbebetrie		nein	Піа	(z.B. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld)
'		Lanc	- und For	stwirtschaf	_		nein ia
➤ Falls ia	bitte Rubrik Z und N ausfüllen ≺			ubrik Z und (➤ Falls ja, bitte Rubrik Z und SO ausfüllen ◄
Z	Maßgeblicher Zwölfmor		•	abilit = and t	adordinori	`	siehe Infoblatt Seite 2
	Maßgeblich ist grundsätzlich	das Einko	mmen aus				vor dem Monat der Geburt des Kindes.
	einer maßgeblich auf die Sch Zivildienst führen zu einer en rik G allerdings nur auf Antra Mutterschaftsgeldbezug	nwangersc tsprechen g.	haft zurüc	kzuführend	en Erkranl	kung ode	d sowie ein Einkommensverlust wegen er wegen der Leistung von Wehr- oder szeitraumes, bei Einkünften unter Rub-
	☐ ja, vor Geburt dieses Elterngeldbezug für ein älter						nein
	☐ ja → Bitte Aktenz		ehen				☐ nein
	Einkommensverlust wegen e					t zurück:	
	☐ ja → Bitte ärztlich		•	-		-	
	Einkommensverlust wegen L des Vierten Abschnitts des S						
	☐ ja Bitte Nachw	Ū		ei Ziviidieii	St Hach Ivid	aisgabe (nein
N	Nichtselbständige Arbe						siehe Infoblatt Seite 6
	Im maßgeblichen Zwölfmona	atszeitraun	n wurde F	inkommen	erzielt aus		
	einer vollen Erwerbs						n
	einer (mehreren) ger			-			
							er Geburt des Kindes durch monatliche
							Mutterschaftsgeld bezogen, sind statt- dermonaten vor dem Beginn der Mut-
	terschutzfrist maßgeblich. I	Der Nachw	eis kann a				enstbescheinigung erbracht werden.
	Bei zusätzlichen Einkünften						
	Verpflichtung zu Steuervorau	•		chanetauar.	hzw Stallar	nyorausza	ahlungsbescheid beifügen nein
	☐ Das Arbeitsverhältnis end						
G	Selbständige Arbeit / G	ewerbeb	etrieb / L	and- und	Forstwi	rtschaf	siehe Infoblatt Seite 6, 7
	Art der selbständigen Tätigk	eit/Art des	Gewerbes	3:			
	☐ ja → Bitte Einkommer	nsteuerbesc	heid, falls n	och nicht vo	rliegend Bila	anz oder	Geburt des Kindes durchgehend ausgeübt Einnahmenüberschussrechnung nach Kindes beifügen ◀
	_	nüberschuss	rechnung r	nach § 4 Abs	. 3 EStG (e		A) für die zwölf Kalendermonate vor der
		en Firma ir	n Handels	register eir	getragen i	a, abwei	das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr chendes Wirtschaftsjahr bis
	lichen zwölf Monate unberüc	ksichtigt z	u lassen		-		en, bei der Bestimmung der maßgeb-
	nein Bitte letzten vorli	egenden Ei	nkommen-	und ggf. Kir	_	_	en werden ggf. nachgefordert ◀ peifügen ◀
	Pflichtbeiträge zur gesetzlich ☐ ja		ersicheru ne	. •			
	Pflichtbeiträge zu berufsstän ja Bitte Nachweise		ersorgung ne		ler zur Kür	nstlersoz	rialkasse
	Freiwillige Beiträge zur gese ja Bitte Nachweise		anken- ur	-	rsicherung	9	
	Verpflichtung zu Steuervorau	uszahlunge	en 🗌 ja	▶ Bitte Ein	kommen- ui	nd ggf. Ki	irchensteuerbescheid beifügen 4 🔲 nein
	Ich bin von der Beitragspflicht z ☐ ja	zur gesetzlic	then Rente		ng befreit (z	z.B. behe	rrschender Gesellschafter einer GmbH)
	Das Gewerbe wird nach der ☐ ja → Bitte Nachweise		s Kindes s		der abgen	neldet	

so	Sonstige Einnahmen	▶ Bitte Nachweise beifügen ◀	siehe Infoblatt Seite 7		
	Arbeitslosengeld I		vombis		
	☐ Kurzarbeitergeld/Insolve	_	vombis		
	☐ Krankengeld		vombis		
			vombis		
	vergleichbare (auch priv	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	vombis		
	Renten oder andere Leis	-	vombis		
		men > nach < der Geburt des - im beantragten Zeitraum -			
			•		
N Nic	htselbständige Arbeit	G Selbständige Arbeit ☐ nein ☐ ja	Sonstige Einnahmen (z.B. Kurzarbeitergeld,		
	☐ nein ☐ ja	Gewerbebetrieb nein ja	Arbeitslosengeld)		
		Land- und Forstwirtschaft ☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja		
➤ Falls	s ja, bitte Rubrik N ausfüllen ≺	➤ Falls ja, bitte Rubrik G ausfüllen ≺	➤ Falls ja, bitte Rubrik SO ausfüllen <		
N	Nichtselbständige Arb	eit eit	siehe Infoblatt Seite 7		
	Erwerbstätigkeit	vombis			
	Es wird Einkommen erzielt				
		durchschnittlich Wochenstunden			
	einer (mehreren) geringf				
	Das voraussichtliche Einkomm	en ist glaubhaft zu machen, z.B. durch Lohn-/Gehaltsabrechnur	gen oder Arbeitsvertrag		
G	Selbständige Arbeit / C	Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft	siehe Infoblatt Seite 7		
	Voraussichtlicher Gewinn/Ve	erlust (Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs.	3 EStG – einschl. AfA – erforderlich)		
	Einkunftsart		hschnittlich mtl. Wochenstunden		
		vom bis			
	Gewerbebetrieb	vom bis vom bis			
	Der voraussichtliche steuerpflic	htige Gewinn in diesem Zeitraum ist durch geeignete Unterlag	en glaubhaft zu machen (nachvollziehbare		
	_	landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung)			
	► nach ◀ Geburt des Kind	m ▶ vor ◀ Geburt des Kindes – Rubrik G – geleiste es weiterhin entrichtet ☐ ja ☐ nein	: wurden, werden auch für die Zeit		
SO	Sonstige Einnahmen	▶ Bitte Nachweise beifügen ◀	siehe Infoblatt Seite 7		
	Arbeitslosengeld I		vombis		
	☐ Kurzarbeitergeld/Insolve	nzgeld	vom bis		
	☐ Krankengeld		vombis		
			vombis		
	vergleichbare (auch priv	, •	vombis		
	Renten oder andere Leis	stungen (Art):	vombis		
		Ergänzende Anmerkungen			
Hinweise					
		s durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforder	rung kommen, siehe Infoblatt Seite 7.		
	 Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die Hinweise im Antrag. Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtig- und 				
	berpruten Sie nochmals inre ndigkeit dieser Erklärung zui		taugen Sie auch die Kichtig- und		

Aktenzeichen, soweit bekannt	ELTERNTEIL 2
Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes	Nachname, Vorname

ELTERNGELD – ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN

	Einkomm	en ≻ <u>vor</u> ≺ der Geburt des Kindes	
	•	Bitte jeweils mit ja oder nein beantworten! ◀	
N Nich	tselbständige Arbeit	G Selbständige Arbeit ☐ nein ☐ ja SO Sonstige Einnahmen	
	nein 🗌 ja	Gewerbebetrieb	
'		Land- und Forstwirtschaft nein ia nein ia	
➤ Falle ia	bitte Rubrik Z und N ausfüllen ≺	➤ Falls ja, bitte Rubrik Z und G ausfüllen ✓ ➤ Falls ja, bitte Rubrik Z und SO ausfüller	n 🕊
_			
Z	Maßgeblicher Zwölfmor	natszeitraum siehe Infoblatt Seite das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kinder	
	Kalendermonate mit Bezug ver einer maßgeblich auf die Sch	on Mutterschaftsgeld, Elterngeld für ein älteres Kind sowie ein Einkommensverlust wege nwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung oder wegen der Leistung von Wehr- ode tsprechenden Zurückverlagerung des Zwölfmonatszeitraumes, bei Einkünften unter Rul	en er
	☐ ja, vor Geburt dieses	s Kindes nei	in
	Elterngeldbezug für ein älter	es Kind	
		eichen angeben nei	in
	<u> </u>	einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung nes Attest beifügen und ggf. Bezug von Krankengeld nachweisen ◀ □ nei	in
		eistung von Wehrdienst nach Maßgabe des Wehrpflichtgesetzes oder	
	des Vierten Abschnitts des S	oldatengesetzes oder Zivildienst nach Maßgabe des Zivildienstgesetzes	
	☐ ja → Bitte Nachw	reise beifügen nei	in
N	Nichtselbständige Arbe	it siehe Infoblatt Seite	9 6
		atszeitraum wurde Einkommen erzielt aus tätigkeit / Teilzeittätigkeit mit Wochenstunden	
	 ▶ Bitte weisen Sie Ihr Einkom Lohn-/Gehaltsbescheinigur dessen die Lohn- und Geh terschutzfrist maßgeblich. I Bei zusätzlichen Einkünften Verpflichtung zu Steuervorau ☐ ja ▶ Bitte letzten Ein 		tt- ıt- ◀
G	Selbständige Arbeit / G	ewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft siehe Infoblatt Seite 6,	. 7
	Art der selbständigen Tätigk		, .
		en zwölf Kalendermonaten als auch im Kalenderjahr vor Geburt des Kindes durchgehend ausgeüt	bt
	ja Bitte Einkommer § 4 Abs. 3 EStG	steuerbescheid, falls noch nicht vorliegend Bilanz oder Einnahmenüberschussrechnung nach (einschl. AfA) für das Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes beifügen ◀	
		lüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschl. AfA) für die zwölf Kalendermonate vor der es (Ausnahmen siehe Rubrik Z) beifügen ◀	
		en Firma im Handelsregister eingetragen ist, kann das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjah /irtschaftsjahr festgelegt:	ır
	lichen zwölf Monate unberüc ☐ ja	ür die die Tatbestände unter Rubrik Z bejaht wurden, bei der Bestimmung der maßgeb ksichtigt zu lassen isteuerbescheid beifügen; weitere notwendige Unterlagen werden ggf. nachgefordert ∢ egenden Einkommen- und ggf. Kirchensteuerbescheid beifügen ∢)-
	Pflichtbeiträge zur gesetzlich ☐ ja ▶ Bitte Nachweise	nen Sozialversicherung	
	·	dischen Versorgungswerken oder zur Künstlersozialkasse	
	☐ ja → Bitte Nachweise	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
		tzlichen Kranken- und Pflegeversicherung	
	ja Bitte Nachweise		ir
	Verpflichtung zu Steuervorau		
	☐ ja	zur gesetzlichen Rentenversicherung befreit (z.B. beherrschender Gesellschafter einer GmbH)	<i>!</i>
		Geburt des Kindes still gelegt oder abgemeldet	
	☐ ja → Bitte Nachweise	beifügen	

so	Sonstige Einnahmen	▶ Bitte Nachweise beifügen ◀	siehe Infoblatt Seite 7			
	Arbeitslosengeld I		vombis			
	☐ Kurzarbeitergeld/Insolve	nzgeld	vombis			
	☐ Krankengeld		vombis			
		iche Versorgungsbezüge	vombis			
	vergleichbare (auch priv	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	vombis			
	Renten oder andere Leis	stungen (Art):	vombis			
		men ➤ <u>nach</u> < der Geburt des – im beantragten Zeitraum –				
D.		Bitte jeweils mit ja oder nein beantworten!	1			
N Nic	chtselbständige Arbeit	G Selbständige Arbeit ☐ nein ☐ ja	Sonstige Einnahmen (z.B. Kurzarbeitergeld,			
	☐ nein ☐ ja	Gewerbebetrieb	Arbeitslosengeld)			
		Land- und Forstwirtschaft ☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja			
➤ Falls	s ja, bitte Rubrik N ausfüllen ≺	➤ Falls ja, bitte Rubrik G ausfüllen ≺	➤ Falls ja, bitte Rubrik SO ausfüllen ≺			
N	Nichtselbständige Arb	eit	siehe Infoblatt Seite 7			
	Erwerbstätigkeit	vombis				
	Es wird Einkommen erzielt a					
		lurchschnittlich Wochenstunden				
	einer (mehreren) geringf	ugigen Beschanigung/en en ist glaubhaft zu machen, z.B. durch Lohn-/Gehaltsabrechnu	ngon odor Arboitevortrag			
_						
G	Selbständige Arbeit / G	Sewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft	siehe Infoblatt Seite 7			
	Voraussichtlicher Gewinn/Ve	erlust (Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs.	. 3 EStG – einschl. AfA – erforderlich)			
	Einkunftsart		chschnittlich mtl. Wochenstunden			
	_	vom bis vom bis				
		vom bis				
	 Der voraussichtliche steuerpflic 	htige Gewinn in diesem Zeitraum ist durch geeignete Unterla landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung	gen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare			
	Beiträge, die für den Zeitrau ▶ nach ◀ Geburt des Kinde	m ▶ vor ◀ Geburt des Kindes – Rubrik G – geleiste es weiterhin entrichtet ☐ ja ☐ nein	et wurden, werden auch für die Zeit			
SO	Sonstige Einnahmen	▶ Bitte Nachweise beifügen ◀	siehe Infoblatt Seite 7			
	Arbeitslosengeld I		vombis			
	☐ Kurzarbeitergeld/Insolve	nzgeld	vombis			
	☐ Krankengeld		vombis			
	beamten-/soldatenrechtl	iche Versorgungsbezüge	vombis			
	vergleichbare (auch priv	,	vombis			
	Renten oder andere Leis	stungen (Art):	vombis			
		Ergänzende Anmerkungen				
	Hinweise					
		s durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforde e Erklärung und die Hinweise im Antrag.	rung kommen, siehe Infoblatt Seite 7.			
Bitte ül		Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag be	stätigen Sie auch die Richtig- und			